

DANKESREDE, 14.09.2007

Das offizielle Fest geht nun seinem Ende zu. Dank an Petrus, den Verantwortlichen fürs Wetter. Wir konnten so einen Teil unserer Einweihungsfeierlichkeiten an den Ort des eigentlichen Geschehens, an die Stifterpyramide legen.

Lieber Weihbischof, Ihr Impuls zu den Talenten, die jeder in uns trägt, habe ich verstanden: Nicht vergraben, sondern mit ihnen wuchern. So tun es die Stifter ja bereits, sie sind unsere Vorbilder für den Umgang mit Talenten. Danke für Ihre Worte.

Lieber Ministerpräsident Teufel, sowohl Ihre Analyse wie auch Ihre Forderungen sind anstößig, sie zwingen zum Denken und nachdenken. Früher sagte man: Steck Dir das hinter die Ohren. Ganz herzlichen Dank.

Lieber Diözesancaritasdirektor Msgr. Tripp, wenn der Hausherr hier im Haus der Caritas so sichtbar und glaubwürdig hinter dem Wirken seiner Tochter, der CaritasStiftung steht, dann kann das nur gut gehen. Zwei Aufgaben, ein Ziel: Die Caritas sieht die Not und handelt, Lebenswerk Zukunft lädt Stifter ein, sich an diesem Handeln zu beteiligen.

Zu Euch, junge Damen von der Musikschule Plochingen unter Leitung von Gottfried Gienger: Wenn uns mal ein ganz potenter Stifter nach einer ungewöhnlichen Stiftung für Kinder- und Jugendliche, die auf der Straße leben, fragt, dann geben wir ihm eine passende Antwort. Gründen Sie ein Kinder- und Jugendorchester und fördern Sie junge Talente, deren Eltern sich eine musische Erziehung nicht leisten können. Und wir sagen ihm weiter, schauen Sie sich mal in den Musikschulen unseres Landes um, dort engagieren sich junge Leute wie Sie, mit denen man „einen Staat“ machen kann. Auf diese Schlagzeile freue ich mich schon: Caritas fördert junge Künstler.

Mein Dank geht auch an eine Gruppe, von denen Sie erstaunlicherweise nichts mehr sehen: Die Handwerker, Bauleute und die Bauverantwortlichen der Caritas. Sie sind buchstäblich hinten aus dem Fenster hinausgestiegen und haben die Reihen für uns freigemacht. Denn heute ist nicht nur die Einweihung der Stifterpyramide sondern gleichzeitig dieses Bauwerk als Festsaal und Tagungsraum fertig gestellt worden.

Liebe fördernde Banken BW-Bank und Liga Bank, danke für Ihre Mithilfe und insgesamt für die gute Zusammenarbeit. Dan an die Presse, wenn Sie den Geist dieser Stifterinnen und Stifter einer Öffentlichkeit vermitteln.

Liebe Stifterinnen und Stifter, Ihnen sage ich Vergelt's Gott für Ihr Wirken und ich grüße auch diejenigen Stifterinnen und Stifter, die heute nicht dabei sein können. Seien Sie weiterhin unsere wertvollen Akteure. Um Sie ging es heute und um Sie und neue Stifter wird es hoffentlich morgen und übermorgen gehen

Und ganz zum Schluss komme ich auf Sie, lieber Herr Bippus zurück. Hervorragend, was Sie hier geleistet haben! Sie haben wirklich etwas Symbolhaftes geschaffen, da kann ich nur Ihre Worte wiederholen: „Das einzelne Raster steht symbolisch für den Einzelnen, in der Summe für Viele, für die Gesellschaft unserer Welt. Die eingepprägten Namen der Stifter und Stiftungen sind hiermit öffentlich gemacht und in die Gemeinschaft eingefügt“. Dem füge ich nichts hinzu. Und nun lasst uns zum gemütlichen Teil übergehen.